



Gemeinde Grosselfingen



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 15.09.2023**

**Ferienspiele in Grosselfingen boten viel Spaß für die teilnehmenden Kinder.
Kinder- und Jugendbüro Grosselfingen vom Erzb. Kinderheim Haus Nazareth
Sigmaringen hatte wieder alles vortrefflich organisiert.
Tolles Elternfest am Donnerstagnachmittag.**

wo: Das Kinder und Jugendbüro Grosselfingen vom Erzb. Kinderheim Haus Nazareth Sigmaringen hat in dieser Woche ein buntes Programm für die teilnehmenden Kinder zusammengestellt. Von Montag bis Freitag waren verschiedene Bastel- und Spielangebote durchgeführt worden die für jede Menge Abwechslung und Spaß sorgten. 34 Kinder wurden von 6 Betreuern begleitet. Hierüber haben wir berichtet.

Am Donnerstag waren die Eltern und Familienmitglieder ab 14 Uhr eingeladen. Vor den Gruppenräumen waren die Bastelarbeiten ausgestellt, damit die Eltern, Geschwister und Großeltern diese bestaunen konnten. Die Schulsozialarbeiterin, Anika Weimann, begrüßte die Gäste und die Kinder, besonders Bürgermeister Friedbert Dieringer. Danach sangen die Kinder das Lied „Wie ein Komet“ und führten dazu eine Choreographie auf. Im Anschluss wurde Kika Tanzalarm vorgeführt. Zum Abschluss wurde das „Lied über mich“ gesungen und einen Tanz vorgeführt Hier wurden die Eltern zum Mitmachen aufgefordert. Die Eltern, Geschwister und Großeltern bedankten sich mit tosendem Applaus für die Darbietungen. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen. Als Besonderheit gab es selbstgemachte Limonade und auch andere Getränke. Bürgermeister Friedbert Dieringer begrüßte ebenfalls die Kinder und die Gäste und er spendierte bei den hochsommerlichen Temperaturen jedem Kind ein Eis. Die Ferienspiele waren wie alle Jahre sehr gut organisiert und bestens angenommen worden. Alle Teilnehmer und Betreuer freuen sich auf das kommende Jahr.



Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Kindernotfallsprechstunde

Öffnungszeiten und Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

So und Feiertage 10.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 22. September 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 20.09.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Am Montag, 18. September 2023, ist das Rathaus wegen einer Fortbildung geschlossen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Grosselfingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 20.09.2023, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Bruderschaftsstraße 66 in Grosselfingen, lade ich recht herzlich ein.

Von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr Bürgerfragerunde

TAGESORDNUNG

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1 Baugesuche
 - a) Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnraum im EG
 - b) Nutzungsänderung des Getränkeabholmarktes durch Verkauf von Lebensmitteln und veränderte Ausführung der Lagerhalle durch Einbau einer zweiten Ebene
- TOP 2 Widmung der Erweiterung des Baumgartenweges sowie Unter Lauen - Widmung Veilchenweg
- TOP 3 Anpassung Elternbeiträge ab 01.09.2023
- TOP 4 Verschiedenes, Bekanntgaben

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro nach telefonischer Terminvereinbarung (07476/9440-12) ab Montag, dem 18.09.2023, Einsicht in die Sitzungsvorlagen nehmen.

Grosselfingen, den 15.09.2023

gez.
Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Aufgrund den momentanen Verkehrsbeeinträchtigungen bitten wir um Beachtung des Linienverkehrs!

Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof

In der Zeit vom 29.08.2023 – 13.10.2023 kommt es im Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof aufgrund Sanierung des Hauptwirtschaftsweges durch die Firma LUPOLD zu einer Gesamtspernung.

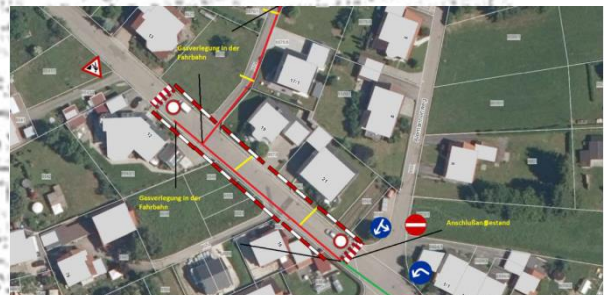
Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Aufgrund den momentanen Verkehrsbeeinträchtigungen, bitten wir um Verständnis

Bereich Beundweg 12 bis 21

In der Zeit vom 04.10.2023 bis 27.10.2023 kommt es im Bereich Beundweg 12 bis 21 aufgrund Verlegung einer Gasleitung mit Hausanschlüssen durch die Firma Spath Kabelverlegung OHG zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Fundsachen

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

- 1 Handy
- 1 Schlüssel
- 2 Schlüssel mit Anhänger

Termine

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten



- 16.09.2023** Einschulungsgottesdienst um 9:30 Uhr in der St. Hubertus Kirche
Einschulung Hainburgschule um 10:30 Uhr,
- 21.09.2023** Musikverein Grosselfingen Hauptversammlung um 19:00 Uhr
- 22.09.2023** Narrengericht Grosselfingen, Jahreshauptversammlung im Züchterheim
um 19:30 Uhr
- 23.09.2023** Narrengericht Grosselfingen Helferfest im Züchterheim ab 17:00 Uhr

23.09.2023 Kulturverein Hauptversammlung Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 25. September 2023
Montag, 09. Oktober 2023

Papiertonne

Mittwoch, 27. September 2023
Mittwoch, 25. Oktober 2023

Gelber Sack

Samstag, 07. Oktober 2023

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 22. September 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 14. September 2023 im Bürgerbüro, Telefon
07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.



Schule und Kindergarten

Einschulung an der Realschule Bisingen

Am Montag, den 11. September fand die Einschulung für die künftige Klassenstufe 5 statt. Mit Beteiligung der Klassenstufe 6 wurde ein kleines Willkommensprogramm aufgeführt: Unter der Leitung von Frau König, Frau Schmoller und Herrn Bartel gab es musikalische Einlagen der Klassen 6a und 6b, ein Realschul-ABC und die Vorstellung der Fächer sowie wichtiger Personen. Anschließend begrüßten Frau Hellstern als Klassenlehrerin der 5a und Frau Henle als Klassenlehrerin der 5b ihre neuen Schülerinnen und Schüler. Konrektor Kügler informierte im Anschluss die Eltern über die AG-Angebote und Neuerungen für das kommende Schuljahr und wünschte allen einen guten Start.





Die Abendrealschule Balingen informiert:

Neuer Kurs der Abendrealschule

Nach den Sommerferien beginnt am 16. September ein neuer Kurs der Abendrealschule. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Der Unterricht findet im Präsenzunterricht in der Realschule Balingen wie auch im Online-Unterricht am PC zuhause statt.

Eine ausführliche Informationsbroschüre kann angefordert werden: Geschäftsstelle der Abendrealschule Balingen e.V. -Tel: 07433/7340 - info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de - Schramberger Straße 17 - 72336 Balingen. Die Abendrealschule Balingen e.V. ist die einzige Abendrealschule im Zollernalbkreis. Sie versorgt auch die vielen umliegenden Kreise, die keine Abendrealschule mehr haben.

Landratsamt Zollernalbkreis

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Landratsamt Zollernalbkreis - Landwirtschaftsamt - informiert:

Felderbegehungen

Die Getreideernte ist eingebracht. Ein chaotisches Pflanzenbaujahr geht in das letzte Drittel über. Die unterschiedliche Niederschlagsverteilung und Niederschlagsmenge im Zollernalbkreis macht es unmöglich, die pflanzenbaulichen Maßnahmen standardisiert für den gesamten Kreis zu formulieren. Die Aussaat von Zwischenfrüchten ist in der Regel abgeschlossen. Die Rapssaat sollte im Boden sein und die Wintergetreideaussaat ist in der Vorbereitung.

Die Felderbegehungen bieten die Möglichkeit ackerbauliche Maßnahmen vor Ort zu diskutieren, wie die Beurteilung des Bodens, das weitere Vorgehen für die Aussaat der Winterungen, die Auswahl von Sorten, die Düngung und der Pflanzenschutz.

Folgende Termine werden angeboten:

Ringingen, Dienstag 12.09. 2023, 18.00 Uhr.
Treffpunkt am Friedhofsparkplatz.

Leidringen, Donnerstag 14.09. 2023, 18.00 Uhr.
Treffpunkt am Kriegerdenkmal.

Gruol: Montag 18.09. 2023, 18.00 Uhr.
Treffpunkt ist Richtung Weildorf der erste Feldweg links.

Die Felderbegehung ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Die Anwesenden erhalten im Anschluss eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden.

Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau L. Lohrmann unter der Telefonnummer 07433/921947 zur Verfügung.

Das Landratsamt Zollernalbkreis - Forstamt - informiert:

Sturmschneisen in den Wäldern im Zollernalbkreis

Der Gewittersturm vom 24. August hat in den Wäldern im Zollernalbkreis großen Schaden angerichtet. Besonders stark betroffen ist der nördliche Teil des Landkreises. Das Forstamt rät privaten Waldbesitzern die Aufarbeitung Profis zu überlassen.

Die Sturmschneise zieht sich von Rangendingen, über Grosselfingen bis nach Bisingen-Thanheim. Verheerende Schäden sind in den Hechinger Wäldern und im Killertal bis nach Burladingen-Salmendingen zu sehen. Im Junginger Gemeindewald sind die Folgen so immens gewesen, dass der Wald für die Öffentlichkeit gesperrt werden musste. In den vergangenen Tagen sind die meisten Waldwege von umgestürzten Bäumen frei geräumt worden. „Dennoch sollten Waldbesucher äußerste Vorsicht walten lassen und am besten die Wälder weiterhin meiden. Es können jederzeit vom Sturm angeschobene Bäume noch abbrechen oder über Wege fallen“, warnt Christian Beck, Leiter des Forstamtes.

Das Bild der Zerstörung zeigen nicht nur umgeworfene Fichten und Tannen, auch große alte Buchen wurden entwurzelt. Die immense Kraft der Windböen verdeutlichen die zahlreichen abgebrochenen Kronen - vielerorts stehen nur noch 4-10 Meter hohe Stumpen. Viele private Waldbesitzer stehen vor einem zerstörten Generationenprojekt. Zahlreiche Anrufe erreichen die Förster im Zollernalbkreis. „Bei uns laufen die Telefone heiß,“ so Trainee Frieder Siegl, der für den Privatwald Hechingen zuständig ist. Die Unfallgefahr beim Aufarbeiten von Sturmholz ist jedoch um ein vielfaches höher, als bei einer

normalen Baumfällung. „Privatwaldbesitzenden empfehlen wir dringend, die Aufarbeitung Profis zu überlassen,“ so Beck. Die Landkreisverwaltung selbst engagiert professionelle Unternehmer mit Maschinen, um die Arbeitssicherheit gewährleisten zu können. Die Aufräumarbeiten werden sich voraussichtlich bis ins Frühjahr ziehen. Daher ist etwas Geduld gefragt.

Eine Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzende findet am Montag, 18. September 2023 um 17:30 Uhr in der Bisinger Gemeindehalle statt. „Hier informieren wir gebündelt über das weitere Vorgehen, die Kosten für die Aufarbeitung und die Möglichkeit von Förderung und Hilfestellung durch das Forstamt“, kündigt Bereichsleiterin Jana Kohler an. Hierzu sind alle Privatbesitzer herzlich eingeladen.



Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Lehrerversorgung und die Eingliederung zugewanderter bzw. geflüchteter Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen fordern diesmal besonders heraus

Schülerzahlen in den Grundschulen mit deutlichem Anstieg

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2023/24

Der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern ist groß. Das Bemühen geeignetes Lehrpersonal zu finden und einzustellen ebenfalls. Das Maßnahmenpaket der Landesregierung zur Lehrkräftegewinnung greift auch im Regierungsbezirk Tübingen. Insbesondere die

Bereitschaft der Lehrkräfte zur Verlängerung der Dienstzeit, zur Unterstützung im Ruhestand und zur Erhöhung der Teilzeit trägt auch im neuen Schuljahr dazu bei, das hohe Niveau der Neueinstellungen mit einem Umfang von 722 Deputaten (Vorjahr 724) zu halten.

Der Direkteinstieg ins Lehramt ermöglicht geeigneten Personen ohne grundständige Lehrausbildung eine Beschäftigung im Lehrberuf. Die Ausweitung des Direkteinstiegs auf Grundschulen und die Sekundarstufe 1 (Klassen 5-10) trägt bereits im kommenden Schuljahr zur Gewinnung weiterer Lehrkräfte bei. Zum Start dieser Maßnahme wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 21 schulbezogene Stellen ausgeschrieben. Die Ausschreibung stößt auf großes Interesse.

Hinzu kommt eine steigende Zahl an Lehrkräften, deren ausländische Lehrbefähigung anerkannt wurde. Hier konnte das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen seiner landesweiten Zuständigkeit in diesem Jahr bereits 41 (Vorjahr 36) Anerkennungen aussprechen, die meisten davon für den Bereich der Sekundarstufe 1, so dass die Unterrichtsversorgung in diesem Bereich davon profitiert.

Insgesamt konnte im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen 214 (Vorjahr 190) Deputate vergeben werden, an Haupt- und Werkrealschulen sowie an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 118 (Vorjahr 146), an Realschulen 46 (Vorjahr 55), an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 74 (Vorjahr 93) und an Gymnasien 111 (Vorjahr 64). An den Beruflichen Schulen wurden 159 (Vorjahr 176) Deputate vergeben.

Die Unterrichtsversorgung ist je nach Region und Schulamt differenziert zu betrachten. Nach wie vor beliebt bei Bewerberinnen und Bewerbern sind die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen. In den übrigen Landkreisen im Regierungsbezirk gestaltet sich die Versorgung der Schulen schwieriger. Insbesondere im ländlichen Raum in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen wird es zunehmend schwieriger, die Schulen ausreichend mit Lehrkräften zu versorgen.

Im Bereich der Grundschulen konnten im Gegensatz zum Vorjahr alle zur Verfügung stehenden Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte besetzt werden. Im Bereich der Sekundarstufe 1 wird im kommenden Schuljahr trotz aller Bemühungen mit Engpässen zu rechnen sein. Wegen des angespannten Arbeitsmarktes für Lehrkräfte bleibt die Versorgung der Schulen in diesem Bereich eine große Herausforderung.

Im gymnasialen Bereich konnten zum Schuljahr 2023/24 Lehrkräfte im Umfang von 111 Deputaten neu eingestellt werden. Damit ist die Zahl der Einstellungen fast doppelt so hoch wie im Vorjahr (64). Die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk ist auch im kommenden Schuljahr gut, auch wenn weiterhin fachspezifische Mängel in den Fächern Bildende Kunst und Physik sowie kleinere fachspezifische Engpässe in den Fächern Mathematik und Chemie bestehen.

Für die Beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bislang Lehrkräfte im Umfang von 159 Deputaten (Vorjahr 176) eingestellt. Fachspezifische Mängel bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Sozialpädagogik, in Pflege und Gesundheit, aber auch zunehmend in allgemeinbildenden Fächern.

Die Lehrereinstellung läuft bis Ende September weiter und es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, weitere Lehrkräfte zu gewinnen oder Bestandslehrkräfte zur Deputatsaufstockung zu ermuntern um die Zahl der noch unbesetzten Stellen zu reduzieren.

Erwartete Schülerzahlentwicklung zum Schuljahr 2023/24

Im Schuljahr 2023/24 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 229.244 Schülerinnen und Schüler von 19.971 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 68.701 Schüler erwartet (Vorjahr: 63.151), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.037 (Vorjahr: 6.890), in den Realschulen

31.031 (Vorjahr: 29.942), in den Gemeinschaftsschulen 19.212 (Vorjahr: 18.427), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.461 (Vorjahr: 5.697) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 42.402 (Vorjahr: 43.563). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.400 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 55.699).

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 2,6%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 8,8% gestiegen. Die Zahl der Erstklässler wächst um 9,6% auf 17.249 (Vorjahr: 15.731). Bei den weiterführenden Schulen legen insbesondere die noch im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen um 4,3% und die Realschulen um 3,6% zu. Die Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen (-0,5%), an den Allgemeinbildenden Gymnasien (-2,7%) und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (-4,1%) sind rückläufig.

Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Eine besondere Herausforderung für die Schulen und die Schulverwaltung stellt weiterhin die Eingliederung zugewanderter bzw. geflüchteter Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen dar. Aufgrund des Ukrainekriegs sind im Schuljahr 2021/22 besonders viele Schülerinnen und Schüler ohne bzw. mit eingeschränkten Deutschkenntnissen nach Baden-Württemberg gekommen. 46% von Ihnen haben ihre Deutschkenntnisse so verbessern können, dass der Wechsel aus einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) in eine Regelklasse möglich geworden ist.

Im Juli 2023 waren 6.777 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an den allgemeinbildenden Schulen angemeldet. 3.635 von ihnen wurden in einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) geführt, 3.132 in einer Regelklasse. Darüber hinaus sind noch 309 ukrainischstämmige Schülerinnen und Schüler an Beruflichen Schulen angemeldet.

Im Bereich der Beruflichen Schulen startet im kommenden Schuljahr eine Erweiterung des Vorbereitungsjahrs „Schule und Beruf“ (VABO), die eine bessere soziale und berufliche Integration ermöglichen soll und zugleich die Chance gibt, auf die unterschiedlichen Bildungsniveaus junger Geflüchteter einzugehen. Der Unterricht kann entsprechend den Erfordernissen im Verlauf des Schuljahres in den Fächern flexibel angeboten werden, beispielsweise durch eine erhöhte Anzahl an Unterrichtsstunden im Fach Deutsch zu Beginn des Schuljahres oder durch eine Ausweitung des Unterrichts mit Bezug zu lebensweltbezogenen Kompetenzen. Durch Praktika ist es für Geflüchtete mit unterschiedlichen Vorerfahrungen möglich, Erfahrungen in der beruflichen Praxis zu sammeln und damit die Chancen auf den Erhalt eines Ausbildungsplatzes zu verbessern.

Für das neue Schuljahr konnten bereits mit 313 Lehrkräften Verträge über eine Unterrichtstätigkeit in einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) abgeschlossen werden.

Ziel- und Leistungsvereinbarungen als Bausteine des Qualitätsentwicklungsprozesses der Schulen

Das Qualitätsentwicklungskonzept des Landes Baden-Württemberg für seine Schulen beschreibt eine datengestützte Qualitätsentwicklung als zentrale Aufgabe und Auftrag für alle Schulen. Auf der Grundlage verlässlicher Daten sollen diese in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung zielgerichtet, systematisch und effektiv handeln. Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Schulen mit ihrer jeweils vorgesetzten Behörde sowie Statusgespräche dienen dabei der systematischen Steuerung der Entwicklungsprozesse im Sinne der bildungspolitischen Schwerpunkte des Landes und der damit verbundenen bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Im Bereich der Beruflichen Schulen ist die datengestützte Qualitätsentwicklung funktional im Konzept Operativ Eigenständige Schule (OES) verankert. So ist die Stärkung der schulischen Eigenständigkeit mit der systematisch angelegten Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität durchgängig verbunden. Mit der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) und den Statusgesprächen wird der bisherige Prozess von Zielvereinbarung und Bilanzgesprächen nun weiterentwickelt. Wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse zur Ausgestaltung des neuen Ziel- und Leistungsvereinbarungsprozesses konnten innerhalb der letzten zwei Jahre mit Projektschulen – im Regierungsbezirk Tübingen die Matthias-Erzberger-Schule in Biberach, die Gewerbliche Schule in Münsingen und die Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach – gewonnen werden.

Aus dieser Entwicklung heraus wird ab dem Schuljahr 2023/24 in einem auf fünf Jahre angelegten Regelprozess mit allen Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen eine Ziel- und Leistungsvereinbarung erarbeitet und diese mit der Schulaufsichtsbehörde abgeschlossen. In darauffolgenden, jährlichen Statusgesprächen betrachten Schule und Schulaufsicht anhand der in der Ziel- und Leistungsvereinbarung vereinbarten Eckpunkte und eventuell weiterer Erkenntnisse den systematischen Entwicklungsfortschritt. Soweit sich dabei Änderungsbedarfe für die Ziel- und Leistungsvereinbarung ergeben, werden diese in die Vereinbarung aufgenommen.

Aus dem Kreis der Gymnasien im Regierungsbezirk, deren Schulleitungen signalisiert hatten, dass sie zeitnah in den Prozess einer Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Regierungspräsidium eintreten wollen, wurden 25 Schulen für einen ersten Durchgang im Schuljahr 2023/24 ausgewählt. Deren Zielvereinbarungspraxis wird die Erfahrungen mit Zielvereinbarungsprozessen, die im Rahmen eines Pilotprojekts mit den Gymnasien Ehingen (Zielvereinbarung zu Förderung der Motivation in der Pubertät) und Ochsenhausen (Zielvereinbarung zur Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit durch Begabtenförderung wie Förderkonzepte für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund) gesammelt wurden, verbreitern und vertiefen.

Die Staatlichen Schulämter beginnen im neuen Schuljahr zusammen mit den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Qualitätsentwicklungsprozess. Voraussichtlich werden im Anschluss an die Statusgespräche, die im ersten Halbjahr stattfinden werden, rund 150 Schulen in den von Prozess der Ziel- und Leistungsvereinbarung starten.

V

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hechingen-Mitte und Hechingen-Schlatt

Verkehrsumstellung für die nächsten Bauabschnitte am Mittwoch, 13. September 2023

Das Regierungspräsidium lässt seit Mitte August 2023 die Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht der B 32 zwischen Hechingen-Mitte und Hechingen-Schlatt erneuern. Die Bauarbeiten von Hechingen-Schlatt bis zur Brücke in Fahrtrichtung Hechingen-Nord sind weitestgehend abgeschlossen, so dass der Verkehr auf die nächsten Bauabschnitte umgestellt wird.

Dritter und vierter Bauabschnitt ab Mittwoch, 13. September 2023

Die nun folgenden Bauabschnitte erstrecken sich ab den östlichen Zu- und Abfahrtsrampen der Anschlussstelle Hechingen-Mitte und enden beim Zusammenschluss kurz vor der Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum. Neben der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht wird aufgrund der großen Verdrückungen und Rissbildungen in Teilbereichen auch die

Asphalttragschicht erneuert. Zudem finden an mehreren Bauwerken in diesem Abschnitt kleinere Reparaturarbeiten statt.

Verkehrsführung

Die Zufahrt von Hechingen nach Schlatt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über Hechingen-Nord. Neben den Arbeiten an der Bundesstraße wird der Parallelweg und die Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum ebenfalls instandgesetzt. Weiterhin bleibt der Rad- und Wirtschaftsweg voll gesperrt, die Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum von der B 32 her ist uneingeschränkt möglich.

Radwegführung / landwirtschaftlicher Verkehr

Der landwirtschaftliche Verkehr verbleibt auch in den nächsten Bauphasen auf der B 32. Die Beschilderung als Kraftfahrstraße ist weiterhin aufgehoben. Der Radverkehr verbleibt auf der ausgeschilderten Umleitung.

Kosten

Die Kosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für Oktober geplant.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Hintergrundinformationen

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

Bauabschnitte

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hechingen-Mitte (B 27) und Hechingen-Schlatt



Allgemeines

Die Agentur für Arbeit informiert:

Once upon a time - beliebte Erzählungen mit musikalischer Begleitung

Am 19. September von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr findet auf der Hauptbühne die letzte einer ganzen Reihe von Veranstaltungen der Agentur für Arbeit im Rahmen der Balingen Gartenschau statt.

Den Abschluss bildet eine ganz besondere Veranstaltung. „Märchen sind wie Spinnweben, die sich heilsam auf unsere Seele legen“, wusste schon Christian Morgenstern. Die Agentur

für Arbeit und Märchenerzählerin Sigrid Maute laden ein, beliebten Erzählungen unter dem Titel "Märchen vom Glück und den Fäden des Schicksals" zu lauschen. Die professionelle Erzählerin versteht es, mit Worten zu verzaubern und die Tür zur Welt der Wunder zu öffnen. Begleitet wird das Programm von der Jugendmusikschule Balingen.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert:

Mit Prävention sicher und gesund ins neue Schuljahr starten

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW ist seit über 50 Jahren eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen und altersgerechtem Sportunterricht sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine bessere Lernumgebung im Schulalltag.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegt uns sehr am Herzen. Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Schulunfällen. Hier unterstützen wir mit verschiedenen Angeboten. Ganz neu ist die Onlineplattform [Schulwegtrainer.de](https://schulwegtrainer.de). Hier werden Verkehrssicherheit und Verhaltensregeln zielgruppengerecht und spielerisch vermittelt!“

Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

Online-Plattform [www.schulwegtrainer.de](https://schulwegtrainer.de): der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Die Online-Anwendung zeigt zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr auf. Videoclips und Spiele runden das Angebot ab.

Tag der Schülersicherheit: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn wegweisende Projekte an Schulen aus, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Informationen unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>

„Internationale Verkehrssicherheitstage“ im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger sind am 23. bis 24. September 2023 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW bei vielen Mitmachaktionen den Schulweg zu trainieren.

Seminare der UKBW Akademie: Für Lehrkräfte gibt es ein vielfältiges Seminarangebot.

Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>

Vor-Ort Besuche an den Schulen: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Der Elterntreff informiert:

Am 19.09.2023 lädt der Elterntreff alle Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre ganz herzlich zum gemeinsamen Spiel und Austausch ein. Es besteht die Möglichkeit „Sensorik-Flaschen“ zu erstellen. Los geht es ab 9:00 Uhr. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Nadine Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen.

Treffpunkt ist in den neuen Räumen des Elterntreffs, in der Mensa der Grundschule (Auf der Halde 17).

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:

Zollernalb Klinikum bietet Präventionskurs „Jumbo Kids light“

Die veröffentlichten Studien des Robert Koch Instituts zeigen deutlich: der Anteil an übergewichtigen Kindern steigt weiter an.

Bundesweit sind ca. 15 Prozent aller Kinder und Jugendliche übergewichtig. Bei sechs Prozent handelt es sich sogar um Adipositas, also krankhaftem Übergewicht.

Auch in der Region Neckar-Alb zeigen die Berichte der gesetzlichen Krankenkassen ein ähnliches Bild.

Das Team der Ernährungsambulanz im Zollernalb Klinikum bietet speziell für Kinder und Jugendliche mit Gewichtsproblemen einen Präventionskurs an.

Der Kurs „Jumbo Kids light“ soll das bedarfsgerechte, gesundheitsbewusste Essverhalten von Kindern und Jugendlichen fördern. Die Inhalte basieren auf den aktuellen Empfehlungen und Beratungsstandards der optimierten Mischkost des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE).

Die Ziele des Kurses sind die Förderung eines verbesserten Körpergefühls und Selbstbewusstseins, die Einbeziehung der Eltern, das Erkennen und Verändern von situationsabhängigen Essverhalten und die Motivation zu vermehrter Alltagsbewegung und ggf sportlicher Aktivität. Auch wird ein verbessertes Koch- und Einkaufsverhalten mit den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern geübt.

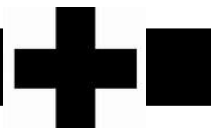
Der Kurs umfasst zwölf Einheiten und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis vierzehn Jahren. Beginn ist am Freitag, 20. Oktober 2023 um 14:45 Uhr im Seminarraum 2 am Klinikstandort in Balingen.

Am 13.10.2023 sind alle interessierten Eltern zu einem unverbindlichen Infoabend um 17 Uhr im Seminarraum 2 in Balingen eingeladen.

Anmeldung und weitere Informationen unter ernaehrungsberatung.amb@zollernalb-klinikum.de

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 119 EUR kann nach Kursabschluss im Rahmen der Primärprävention (§20 SGB V) bei den Krankenkassen geltend gemacht werden.

Deutsches Rotes Kreuz



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Unser DRK Menü-Service für Senioren feiert 45. Geburtstag! Zuverlässig, gesund, lecker – 7 Tage die Woche sind wir für Sie da! Lassen Sie sich nach unserem Speiseplan verwöhnen oder Sie wählen individuell aus dem „A la carte“ Angebot mit über 200 Gerichten ganz nach Ihren Wünsche aus. Sie möchten zeitlich unabhängig sein? Dann lassen Sie sich wöchentlich ein Paket mit 7 tiefgefrorenen Essen für Backofen oder Mikrowelle liefern. Beratung und Bestellung unter Telefon 07433 / 9099 – 29 oder menueservice@drk-zollernalb.de

Der DRK Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Zaubern Sie anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, indem Sie Ihre gut erhaltenen, gebrauchten Kleider, Schuhe, Accessoires oder Ihren Modeschmuck direkt im DRK Kleiderladen in Balingen abgeben.

Sie können bei uns schöne Geschenk-Wertgutscheine erwerben. Unterschiedliche Motive haben Sie zur Auswahl, lassen Sie einfach Ihren gewünschten Betrag eintragen und verschenken Sie Freude!

Gerne können Sie mit EC-Karte bezahlen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.





Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 312 Lehrstellen in 210 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 250 Lehrstellen in 140 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 241 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 47 Lehrstellen in 34 Betrieben ausgeschrieben und schon 34 Ausbildungsplätze in 20 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 68 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Autofachwerker, 1 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbauer, 5 Elektroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Fleischer, 2 Glaser, 1 Hörakustiker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 2 Stuckateur und 3 Tischler.

Vereinsnachrichten



FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

Der Spielbericht wird präsentiert von:



FC Grosselfingen - TSV Frommern 0:3 (0:0)

Ein in der Entstehung unglücklicher Elfmeter gegen uns entscheidet letztlich die Partie. Der Gastgeber war tonangebend mit viel Ballbesitz ohne jedoch überlegen zu sein. Der eigentliche Führungstreffer auf der Seite unseres FCGs wurde leider wegen Abseits nicht gegeben. Zwei frühe verletzungsbedingte Wechsel kommen als Rückschläge noch dazu.

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit

2. : Die Anfangsphase verlief ausgeglichen mit vielen Mittelfeldaktionen auf beiden Seiten. Eine Großchance verbuchten beide Teams lange nicht. Jedoch hatte der Gastgeber mehrmals über deren linke Seite gute Vorstöße, die jedoch nicht sauber ausgespielt wurden oder unsere Defensive zur Stelle war.
3. Auch unser FCG hatte die ein oder andere offensive Aktion. Meist beteiligt war Flo Buck, welcher mit seiner Wendig- & Schnelligkeit die Gegner ausspielen konnte. Leider musste Flo, wie auch Yannik Oesterle nach ca. 25 bzw. 35 Minuten ausgewechselt werden
4. Offensiv war der SVD in den Aktionen sauberer und mutiger, weshalb sie dem Führungstreffer mehrmals mit Vorstößen über außen näher waren. Vorerst beste Chance hatten die Gastgeber mit einem Nachschuss aus dem Rückraum, welcher harmlos neben das Tor ging (32').
5. Nach ca. 35 gespielten Minuten jubelte unser FCG nachdem ein Schuss von Fabio vom Keeper pariert wurde und Micha den Abpraller per Kopf in die Maschen drückte. Doch der Jubel war nur kurz, da der Schiedsrichter auf Abseits entschied – knappe Entscheidung – schade. Eine weitere nicht unbedeutende Chance hatte Andi Dehner nach einem tiefen Pass von Mario Pflumm. Sein Schuss im 16er wurde jedoch geblockt. Auch der Abpraller, welcher Micha vor die Füße fiel, blieb leider ungenutzt (42').
6. Und dann jubelte in Halbzeit eins doch noch einer – leider nicht wir. Nach einer Flanke und einem Zusammenprall des Stürmers und unserem Keepers Nick Sulzer, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Diesen verwandelte deren Stürmer anschließend zum 1:0 (45+1').

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber öfters im Gefahrenbereich vor und um den FC-Kasten. Oft verliefen die Angriffe mit tiefen ‚Chip-Pässen‘ über unsere beiden Außerverteidiger. Nach ca. 60 Minuten hatte der Gastgeber seine wohl beste Chance der zweiten Halbzeit. Wieder über deren linken Seite konnte in den 16er vorgedrungen und in den Rückraum bzw. quer gepasst werden. Mit vereinten Kräften konnten mehrere Schüsse geblockt werden.

Von unserem FC kam in Halbzeit zwei aus dem Spiel heraus leider zu wenig. Die wenigen Chancen bzw. Halbchancen entstanden jeweils nach Standards. Am nächsten am Ausgleich dran war Micha Fuoß nach einem Eckball in der 78. Minute. Sein Kopfball verfehlte den SVD-Kasten leider nur um vielleicht 20-30cm.

Gegen Ende wurde die Partie etwas zweikampftensiver, doch blieb alles größtenteils im Rahmen.

Zusammengefasst ein gebrauchter Tag für unseren FCG mit der knappen Niederlage und zwei Verletzung.

Vorschau

So., 17.09. | 13:00 Uhr: SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II - SG Weildorf/Bittelbronn II

So., 17.09. | 15:00 Uhr: FCG - SG Weildorf/Bittelbronn

Nach nun vier Spieltagen steht unser FCG mit einem Punkt auf dem 11. Tabellenplatz. Wenn man zum aktuellen Zeitpunkt die Tabelle betrachtet, spielte man gehen den Tabellenführer,

zwei Landesligaabsteiger (Platz 5 & 6) und verlor unglücklich gegen den viertplatzierten. Bringt alles nichts - es müssen jetzt Punkte her! Nächster Gegner ist Aufsteiger und offensivstarke SG Weildorf/Bittelbronn. Ein schweres und bestimmt höchst intensives Spiel auf dem Alten Berg. Da ist es sehr bitter, dass das FCG-Lazarett im vergangenen Spiel weiter größer geworden ist. Umso wichtiger ist es, dass uns unsere Fans unterstützen und uns in jeder Spielsituation - ob offensiv oder defensiv - pushen, ermutigen und anfeuern. Gemeinsam auf dem Alten Berg zum ersten dreier der Saison! Anstoß ist um 15:00 Uhr. Davor spielt unsere SGM gegen die zweite der SG Weildorf/Bittelbronn um 13:00 Uhr. Nach den Spielen laden wir alle ins/vors Sportheim ein zum Verweilen, Trinken und Essen. Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Der Schützenverein hat wöchentliches Training:
Mittwoch 18:30 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.

Freitag 18:00 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Mitglieder oder interessierte Erwachsene. Neben jeder Menge Spaß fördert der Schießsport nachweislich die Konzentration & Koordination und vermittelt Werte wie Disziplin und Ausdauer.
Schau gerne bei uns vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Am Sonntag, 17.09.2023, gib es von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr einen Frühschoppen.

OGV Grosselfingen

Fackelwanderung des Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V. war ein voller Erfolg, 40 Mitglieder nahmen daran teil

wo: Der Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V. veranstaltete seine traditionelle Fackelwanderung. Nach 4 Jahren Pause waren die Mitglieder froh, wieder gemeinsam diese schöne Tradition aufzunehmen. Christian Müller freute sich sehr, dass 40 Mitglieder die Einladung angenommen hatten. Gemeinsam wanderten Jung und Alt. Christian Müller hatte die Wanderung auch vorbereitet. Der erste Zwischenstopp wurde am Weilheimer Bänkle gemacht. Dort waren kühle Getränke vorbereitet. Danach ging die Wanderung weiter zum Adler nach Weilheim. Nach geselligen Stunden bei Speis und Trank ging es endlich mit Fackeln zurück nach Grosselfingen. Christian Müller bedankte sich bei allen musikalisch auf der Mundharmonika.



Musikverein Grosselfingen e.V.

Nachdem in der letzten Hauptversammlung am 20.07.2023 die Auflösung des Vereins beantragt wurde, soll nun in einer weiteren Hauptversammlung darüber abgestimmt werden.

Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikverein Grosselfingen zur Hauptversammlung am Donnerstag, **21.09.2023 um 19 Uhr** in den Proberaum in der alten Schule in Grosselfingen ein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand, Bericht Kassier, Bericht Kassenprüfer
3. Entlastung Kassier, Entlastung Gesamtvorstandschafft
4. Beschlussfassung über den Antrag zur Auflösung des Vereins.
5. Wahl der Liquidatoren des Vereins.

2.
Musikverein Grosselfingen e.V.

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Am 8. September hat der Deutsche Bundestag das neue Gebäude-Energie-Gesetz beschlossen. Über dieses sog. Heizungsgesetz gab und gibt es immer noch widersprüchliche Meldungen.

Deshalb hat die SPD Bundespartei einen Heizungslotsen auf ihrer Webseite eingerichtet. Unter dem Link <https://www.spd.de/waermewende> findet man den Heizungslotsen und kann nachschauen, wer und wann was tun muss oder ob überhaupt etwas getan werden muss. Vielleicht ist das manchen Mitbürgern eine Hilfestellung.

Voranzeige: unsere nächste Mitgliederversammlung ist am Mittwoch, den 4. Oktober. Hier wollen wir unsere diesjährigen Ehrungen durchführen.

CDU Ortsverband Bisingen /Grosselfingen

Gerne möchte ich an den heutigen Kreisparteitag erinnern, der um 19.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Margrethausen, Burgfelder Steige 5 beginnen wird. Es wird ein neuer Kreisvorstand gewählt und die neuen Delegierten für den Bezirk Württemberg-Hohenzollern und für das Land. Die Ministerin für Justiz, Frau Marion Gentges, wird zum aktuellen Thema „Migration in Baden-Württemberg“ sprechen. In aller Munde wird über Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten gesprochen. Dabei könnten aber doch diese Gelegenheit nutzen und vor Ort, in Margrethausen in der Turn- und Festhalle uns anhören, was Regierungsverantwortliche uns berichten wollen. Viele Fragen sind offen und verärgern Menschen, machen wütend oder zeigen kopfschüttelnde Sprachlosigkeit. Warum nutzen wir diese Plattform der Vor-Ort-Information nicht mehr?

Zum Wochenende findet der Bundesdelegiertentag der Frauen-Union Deutschland in Hanau statt. Dort sind hochkarätige Gäste wie Dr. Ursula von der Leyen, Friedrich Merz, Carsten Linnemann sowie noch einige Mitglieder des Bundestages eingeladen.

VdK Rangendingen

Fahrt zur Kürbisausstellung

Der VdK-Ortsverband Rangendingen fährt am Samstag, 23. September 2023 zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg.

Die Abfahrtszeit für die angemeldeten Mitglieder ist um 9:00 Uhr beim Parkplatz Schule/Kindergarten in Rangendingen.

Die FOREN älterwerden St. Hubertus Grosselfingen und St. Nikolaus Bisingen nahmen gemeinsam an einer Dekanatswallfahrt nach Zwiefalten ins Münster „Unserer Lieben Frau“ teil

wo: Zur gemeinsamen Wallfahrt trafen sich am vergangenen Mittwoch die Senioren der FOREN älterwerden St. Hubertus Grosselfingen und St. Nikolaus Bisingen. Das Ziel war das Münster „Unserer Lieben Frau“ in Zwiefalten. Das Münster gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke des Spätbarocks deutscher Prägung. Es wurde erbaut von Baumeister Johann Michael Fischer, München (1739 – 1765)

Nach der bisher aufwendigsten Renovierung zwischen 1975 – 1984 seit der Erbauung erstrahlt das Münster wieder in seinem ursprünglichen Glanz.

Die Senioren wurden an verschiedenen Stellen in Grosselfingen und Bisingen und den Teilorten vom Bus abgeholt. Im Bus begrüßte Stefanie Beck die Gruppe und es wurde gemeinsam ein Reisegebet gesprochen. In Zwiefalten angekommen, begann der Wallfahrtsgottesdienst um 14.30 Uhr. Dieser wurde von Pfarrer Mayer und Diakon Ralf Rötzel zelebriert. Von Bisingen trug Gemma Benindende Fürbitten vor. Der Gottesdienst wurde musikalisch an der Orgel umrahmt.

Während des Gottesdienstes gab Pfarrer Mayer bekannt, dass sein Amt als Altenwerksseelsorger des Dekanats ab Januar 2024 von Diakon Ralf Rötzel geführt wird. Nach dem Gottesdienst konnte die Zeit für einen kleinen Spaziergang oder zu einer Kaffeepause genutzt werden.

Um 16.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zum Abschluss in der Brauereigaststätte Zwiefalten. Dort wurde gemeinsam zu Abend gegessen. Gegen 18.00 Uhr begab sich die Gruppe auf den Heimweg. Im Bus wurden noch verschiedene Lieder gesungen und gemeinsam ein Abendgebet gesprochen.

Somit ging ein schöner Tag zu Ende. Der Tag war von Stephanie Beck hervorragend organisiert worden.

